

Stefan Schomann, Petra Liebner (Hg.)

„Der schwierige Weg zu neuen Ufern“

Beiträge zur
Rotkreuzgeschichte 17

Die Vereinigung der beiden deutschen Rotkreuzgesellschaften

Beiträge zur Rotkreuzgeschichte 17



Stefan Schomann, Petra Liebner (Hg.)

„Der schwierige Weg
zu neuen Ufern“

Die Vereinigung der beiden deutschen
Rotkreuzgesellschaften



AVM.edition

Die Ereignisse von 1989/90 bedeuteten einen weltgeschichtlichen Wendepunkt, der insbesondere in Deutschland eine grundlegend neue Situation herbeiführte. So auch im Roten Kreuz, das seit den fünfziger Jahren in Form zweier nationaler Gesellschaften bestanden hatte, die sich nun binnen kürzester Zeit einander annäherten. So euphorisch die Stimmung anfangs auch war, blieben Enttäuschungen und Verwerfungen doch nicht aus, und das DRK der DDR wurde in seinen Grundfesten erschüttert. Dieser Band untersucht wesentliche Aspekte der Vereinigung aus wissenschaftlicher Sicht. Ergänzt wird er durch zahlreiche Erinnerungen von Beteiligten aus den verschiedenen Gliederungen und Arbeitsebenen des Roten Kreuzes. Fünfunddreißig Jahre nach Unterzeichnung des Einigungsvertrages werden hier in repräsentativer Form sowohl die objektiven Abläufe wie das persönliche Erleben deutlich.

ISBN 978-3-95477-189-9

- 2026
- Softcover, 14,8x21 cm
- 476 Seiten
- 39,00 Euro (D)



Akademische Verlagsgemeinschaft München
Schwanthalerstraße 81 · 80336 München
www.avm-verlag.de

Beiträge zur Rotkreuzgeschichte

Hrsg. im Auftrag des Deutschen Roten Kreuzes e.V. und der Stiftung Rotkreuz-Museum im Land Brandenburg von Andrea Brinckmann, Petra Liebner, Volkmar Schön und Harald-Albert Swik

Das Rote Kreuz hat in den mehr als 150 Jahren seines Bestehens auf vielen Feldern Geschichte mitgeschrieben: in der Entwicklung des humanitären Völkerrechts, in der politischen Geschichte, in der Medizingeschichte, in der Sozialgeschichte, in der Frauenbewegung, in der Friedensbewegung, um nur einige zu nennen.

Mit ihrer Reihe **Beiträge zur Rotkreuzgeschichte** setzen sich die Herausgeber zwei Ziele: Zum einen wollen sie dazu anregen, sich mit Themen der Rotkreuzgeschichte, natürlich auch der Rotkreuzgegenwart, auseinanderzusetzen und so dazu beitragen, dass eine verstärkte wissenschaftliche Beschäftigung mit der weltweit größten humanitären Organisation stattfindet. Zum anderen wollen sie den Ergebnissen solcher Beschäftigung einen Rahmen schaffen, der ihnen eine möglichst weite Öffentlichkeit garantiert.

Die Bände der Reihe sollen wissenschaftlichen Ansprüchen genügen und gleichzeitig ein nichtfachliches, rotkreuzgeschichtlich interessiertes Publikum ansprechen. Vorgesehen sind Monographien zu rotkreuzgeschichtlichen Themen des deutschen und des internationalen Roten Kreuzes wie auch des Roten Halbmonds, Editionen von Quellentexten, Beiträge zu Fachtagungen, Biographien, Festschriften, Sammlungskataloge u.Ä. Die Herausgeber freuen sich auf Manuskriptangebote, die die Reihe zu einem lebendigen Forum werden lassen.



Akademische Verlagsgemeinschaft München

Schwanthalerstraße 81 · 80336 München · www.avm-verlag.de
Tel (089) 20 23 86 03 · Fax (089) 20 23 86 04 · info@tm-verlag.de